

# TEXT+KRITIK

Zeitschrift für Literatur  
Herausgeber  
Heinz Ludwig Arnold  
Redaktionelle Mitarbeit:  
Ingrid Laurien und  
Otto Lorenz

Heft 89/90

WOLFGANG HILDESHEIMER

Januar 1986

ISBN 3-88377-220-8

Verlag  
edition text+kritik GmbH  
Postfach 800529, 8 München 80

Redaktion:  
Tuckermannweg 10, 34 Göttingen  
Telefon: (0551) 56153

TEXT+KRITIK  
erscheint mit vier Nummern  
im Jahr.

Zu beziehen durch jede  
Buchhandlung.

Die Kündigung des  
Abonnements ist bis zum  
Oktober eines jeden Jahres  
für den folgenden Jahrgang  
möglich.

Satz: Fertigsatz GmbH, München  
Druck: Weber Offset GmbH, München  
Buchbinder: Vogel GmbH, Haar

Umschlagfoto:  
Renate von Mangold, Berlin

## INHALT

### WALTER JENS

Wolfgang Hildesheimer:  
ein bildender Künstler 1

### WOLFGANG HILDESHEIMER

Die letzten Zettel 8

### PETER HORST NEUMANN

Hildesheimers Ziel und Ende.  
Über »Marbot« und die  
Folgerichtigkeit des Gesamtwerks 20

### GÜNTER BLAMBERGER

Der Rest ist Schweigen.  
Hildesheimers Literatur des Absurden 33

### FRANZ LOQUAI

Auf der Suche nach Weite.  
Zur Prosa Wolfgang Hildesheimers 45

### OSCAR VAN WEERDENBURG

Hildesheimers Mozartbuch 63

### ALEXANDER VON BORMANN

Der Skandal einer perfekten Biographie 69

### WOLFGANG HILDESHEIMER/ HANJO KESTING

»Mozart« und »Marbot« – Spiegelbücher?  
Ein Gespräch 83

### CHRISTOPH F. LORENZ

Das fragende Theater  
des Wolfgang Hildesheimer 90

### MANFRED LAUFFS

Reden ist Gold 103

### HEINZ PUKNUS

Das Scheitern der Welt.  
Hildesheimers Hörspiele der  
siebziger Jahre 108

### VOLKER JEHLE

Vita Wolfgang Hildesheimer 117

### VOLKER JEHLE

Bibliographie 121

Notizen 139